

Hygienekonzept und einzuhaltenden Schutzmaßnahmen für Kurse in der Fuß-Schule München

Stand: [erstellt 19.6.2020, aktualisiert 02.11.2020, aktualisiert 26.11.2020] aktualisiert **01.09.2021**

Beim Kursangebot der Fuß-Schule handelt es sich in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege am 19.11.2020 nicht um Sport, sondern um Gruppenkurse im außerschulischen Bildungsbereich (geregelt in §20 der 8. BaylFSMV), genauer gesagt um Erwachsenenbildung im gesundheitlichen Bereich (nach dem BayEbFöG, Art 1 Abs.1).

Der Dozent Thomas Rogall und die Dozentin Claudia Fischer vermitteln in unseren Kursen Wissen und Fähigkeiten und bringen den Teilnehmenden Übungen bei. Diese Art von Bildungsangebot darf derzeit unter Hygiene-Auflagen stattfinden.

Alle Teilnehmenden sind durch ihre schriftliche Anmeldung namentlich und mit ihren Kontaktdaten erfasst. Die Information über die folgenden Auflagen erfolgt mit der Zusendung der persönlichen Anmeldebestätigung.

- *Neu ab 1.9.2021*
Es gilt die **3G-Regelung**: Geimpft, genesen oder getestet.
Ein entsprechender offizieller Nachweis ist am Kurstag /-abend vorzulegen.
- Alle Teilnehmenden waschen sich bei Ihrer Ankunft und vor dem Verlassen der Fuß-Schule die Hände.
- Es wird auf die Einhaltung der Husten- und Nies-Etikette hingewiesen (Armbeuge, Taschentuch).
- Die Teilnehmenden kommen - wenn möglich - bereits in ihrer bequemen Kleidung oder ziehen sich direkt an Ihrem persönlichen Platz im Kursraum um.
- Alle Teilnehmenden tragen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.
- Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 8 Personen beschränkt.
- In unseren großen Kursräumen wird stets der Mindestabstand von 1,5 m beachtet.
- Geh-Übungen im Raum finden in halbiertes Gruppe statt.
- Auf Partnerübungen wird verzichtet.
- Kleingeräte für Übungen sowie die Matten sind desinfiziert.
- Der Kursraum wird gut und regelmäßig gelüftet.
- Die Angemeldeten wurden darauf hingewiesen nicht zum Kurs zu erscheinen, wenn sie sich krank fühlen oder wenn sie in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person hatten.